

Arbeitsmarktintegration jugendlicher Flüchtlinge in die Lehre

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | BILDUNG & LEBENSLANGES LERNEN | INTEGRATION & SOZIALE
 INKLUSION | KMUS, GEWERBE & WIRTSCHAFT
PROJEKTREGION | TIROL
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFEIT | 2016-2017 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 43.520 €
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 32.640 €
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
 RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
 LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | LAG KUUSK

KURZBESCHREIBUNG

Die LEADER-Region wird einer ausgewählten Gruppe von jugendlichen Asylsuchenden durch Schulungen im Bereich Deutsch, interkulturelles Wissen und einem fundierten Berufsorientierungsunterricht einen schnellstmöglichen Einstieg in eine Lehre ermöglichen. Nach Abschluss dieser Projektphase kommen die jungen Flüchtlinge in regionale Unternehmen, die Lehrplätze in Mangelberufen anbieten. Während der betrieblichen Ausbildung wird durch ein persönliches Coachingangebot eine intensive Betreuung zu Beginn der Lehre gewährleistet.

AUSGANGSSITUATION

Durch die aktuelle Flüchtlingssituation in Österreich sind alle Institutionen stark gefordert, einen Beitrag zu leisten. Eine Kooperation der Sozialpartner hat sich die Aufgabe gemacht, jungen Asylsuchenden eine rasche Integration in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

- Jugendliche Flüchtlinge (Alter 15 bis 25 Jahre)
- Unternehmen aus der Region

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Von besonderer Bedeutung für das Projekt sind folgende Meilensteine:

- Auswahl einer Gruppe von interessierten und motivierten jugendlichen Flüchtlingen durch die Sozialen Dienste. Es sollen natürlich Jugendliche ausgesucht werden, die bereits einen Asylstatus bzw. gute Chancen auf einen positiven Asylbescheid haben.
- Festlegung der Jugendlichen mittels Kompetenzfeststellung. Die Aufnahme in die Gruppe kann nur bei Feststellung gewisser Grundkompetenzen erfolgen.

- Derzeit werden Unternehmen, die Ausbildungslösungen in Mangelberufen anbieten und nach Beendigung des Lehrauftrags die Ausbildungslösung anbieten, von der LEADER-Region unterstützt. Durch die LEADER-Region soll eine intensivere Betreuung im Unternehmen möglich gemacht werden.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Die LEADER-Region sieht sich verstärkt als Impulsgeber und Vorbildrolle für Integrationsthemen. Es soll durch das Projekt der Bevölkerung ein positives Zeichen in der Flüchtlingsthematik gesetzt werden. Kulturelle Unterschiede sollen durch ein gesellschaftliches Miteinander überwunden und der Arbeitskräftebedarf in Mangelberufen abgedeckt werden.



WIFI Kufstein